die den Liebhaber doch etwas zu gemessen und blütenlos erscheinen ließen.

Von den Neueingetretenen debutirte Herr Brammer als Prinz von Marokko in wenig plausibler Weise. Ein Prinz, auch wenn er von Marokko oder von Hinterindien kommt, muß doch würdiger auftreten, gewandter reden und seine Rolle überhaupt feiner spielen, wenn er als Freier einer Porzia hervortreten will. Außerdem legte Herr Brammer kein glänzendes Gedächtniß an den Tag und stockte nicht selten, so daß diese Neubesetzung keine Fortsetzung wünschenswerth machte.

Die Uebrigen sind bereits bei Gelegenheit früherer Aufführungen eingehender behandelt oder erwähnt worden, so daß es nicht nöthig erscheint, darauf zurückzukommen. Der Aufführung als Ganzes läßt sich nachrühmen, daß Alles im richtigen Tempo und ohne Störungen verlief. —ch.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalescière Du Barry von London."

Die delicate Heilnahrung Revalescière du Barry bewährt sich ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Krankheiten, nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin getrotzt:

Certificat Nr. 73,621.
Wien, 1. Februar 1871.

Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescière nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Feliz Baron v. Clarom.

Certificat Nr. 65,715.
Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescière, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Beruhigung der Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

H. de Montlouis.

Certificat Nr. 73,716.
Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinzustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Scrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohle aller Leidenden, daß, nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peinigender Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hülfe zu Ihrer Revalescière Zuflucht nahmen und nun nach erst einmonatlichem Gebrauche wie neugeboren uns wohlbefinden und Ihrer recht dankbar erwähnen.

Hugo Baron v. Dunay, Gutsbesitzer.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzeneien.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Ngr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatée in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: **Theod. Pfitzmann**, Hoflieferant, **Engel-, Linden-, Johannis-, Marien-Apotheke.**
Dresden: **sämmtliche Apotheken.**
Halle: **Albin Hentze, Ferd. Hille, Wilh. Schubert.**

(Eingesandt)

Der österreichische „Oekonomist" schreibt: „Um als Deutscher für eine französische Kriegscontributionsanleihe zu zeichnen und für eine solche Sich zu echauffiren, muß man doch nachgerade Börsenjobber sein und die Begriffe Schicklichkeit und Delicatesse schon längst über Bord geworfen haben! Die so „glänzend gelungene" 44 Milliardenanleihe ist das wahrhafteste Futter für den französischen Chauvinismus und so wäre die erste Etappe auf dem Kriegspfade der Franzosen, wenn — Moltke nicht wäre."

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. D. Wille, 8 Uhr Beichte bei den Herren D. Wille und M. Suppe, Mittags ½12 Uhr Hr. M. Suppe, Abends 6 Uhr Hr. Cand. Linke,
St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. D. Gräfe, 8 Uhr Beichte, Vesper 2 Uhr Hr. M. Binkau,
Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König,
St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Wetzel, ½11 Uhr Hr. D. Fricke, Militairische Erinnerungsfeier an den 18. Aug. 1870 bei St. Privat, Vesper 2 Uhr Hr. Kat. Lieschke, Abschiedspredigt,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Fiker vom Pred.-Coll., Abends ½8 U. Hr. Cand. Pöschmann vom Pred.-Coll.,
St. Johannis: Früh ½9 Uhr Hr. M. Hegewald, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis,
St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Lieschke,
St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Gräbner,
kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt mit Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Christenlehre mit Segensandacht,
reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Dreydorff,
deutschk. Gem.: Früh 9½ Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerschule, Predigt durch Herrn Dr. Hetzer,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. M. Gurlitt, Communion.

In der Thomasgemeinde früh ½9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Hr. P. Striegler) und Feier des heiligen Abendmahls.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Hr. Pastor Dr. Seydel.

British and American Church-Service.

XIIth. Sunday after **Trinity**, August 18th. in the large Hall of the Conservatorium: **Morning, 10.30,** am. / **Evening, 6.30,** pm.

Montag: Nicolaikirche Abds. 6 U. Hr. M. Holtsch,
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. Kat. Wetzel, Offenbarung Johannes 6, 9 flg.,
Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte, ½8 Uhr Predigt: Hr. Cand. Jäger,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Beichte bei den Herren D. Wille und M. Suppe,
Freitag Abend ½8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (84. Psalm), Hr. Cand. Vögel vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille und Herr D. Gräfe.

Heute Nachm. ½2 U. Betstunde in der Thomaskirche.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
Warum toben die Heiden, Motette von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Fuge über den Namen **Bach** (Nr. 6), von R. Schumann.
Verleih uns Frieden gnädiglich, v. G. Kittan.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh ½9 Uhr in der Thomaskirche:
Gloria aus der Missa (D moll) von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 9. bis mit 15. August.

a) Thomaskirche:

1) P. L. Neunhöffer, Kaufmann zu Heidenheim, mit Jgfr. A. H. Sterz, Bürgers und Kaufmanns hier hinterl. Tochter.
2) F. G. Grau, Br. u. Kaufmann hier, mit Jgfr. L. P. Plößnitz, Bürgers u. Privatmanns hier Tochter.
3) F. C. F. Polenz, Kaufmann hier, mit Jgfr. J. Ch. M. E. Hartmann, Bürgers und Instrumentmachers hier Tochter.
4) G. H. Dolge, Maschinenmeister und Einwohner in Möckern, mit Frau F. Ring geb. Zeitler, Maschinenmeisters hier hinterl. Wittwe.
5) W. F. H. J. Leppin, Productenhändler und Einwohner in Neuschönefeld, mit Frau J. E. Morgner geb. Liebing, Bäckermeisters in Kohren hinterl. Wittwe.
6) E. G. Teichmann, Expeditionsgehülfe bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit Jgfr. E. M. Vogel, Brs. und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
7) F. H. Winkler, Markthelfer und Einwohner in Gohlis, mit Ch. W. Schmidt, Maurers in Eilenburg T.
8) H. F. Illing, Werkführer hier, mit Jgfr. M. Bitter, Werkführers hier Tochter.
9) E. H. J. Sturm, Vergolder hier, mit F. W. Lindner, Handarbeiters in Eilenburg Tochter.
10) J. G. Montag, Maurer und Einwohner in Eutritzsch, mit Jgfr. A. M. Schneider, Bürgers und Zimmermeisters in Schaafstedt hinterl. T.
11) F. J. Stockmar, Handarbeiter hier, mit Ch. W. Kretzschmar, Handarbeiters in Schildau Tochter.
12) J. A. Landgraf, Invalid und Einwohner in den Thonbergstraßenhäusern, mit Jgfr. Th. H. Thümmel, Kaufm. hier T.
13) E. F. F. Winther, Rauchwaarenfärber hier, mit J. P. Wanke, ansässigen Maurers in Eichlaite Tochter.
14) J. G. Mättig, Eisenbahnarbeiter hier, mit A. H. Bauch, Holzarbeiters in Wünschendorf Tochter.
15) G. A. Stockmar, Maurer hier, mit E. A. Immisch aus Ronneburg.
16) E. F. Teußner, Holzbildhauer hier, mit M. L. Schwarze, Hausmanns hier Tochter.
17) E. E. Kunter, Klempner hier, mit W. E. Zwingel aus Pegau.

b) Nicolaikirche:

1) H. Delschläger, Schriftsteller hier, mit Jgfr. E. E. Wiede, Bürgers, Buchdruckerei- und Hausbesitzers hier Tochter.
2) E. R. Uhlemann, Handl.-Gehülfe hier, mit Jgfr. E. L. E. Eger, Wagenmeister-Assistenten an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier T.
3) H. G. Friedel, Restaurateur in Liebertwolkwitz, mit Jgfr. E. W. Holzschuh hier, weil. Maschinenwärters in Kötschau hinterl. Tochter.
4) E. E. Koch, Bäcker in Neuschönefeld, mit Jgfr. A. Winkler hier, weil. Gutsbesitzers in Pressen hinterl. Tochter.
5) T. L. G. Scheele, Modelltischler in Schönefeld, mit Frau P. Scheele geb. Rudorf, weil. Handelsmanns in Aue hinterl. Wittwe.
6) F. W. Zechendorf, Bürger und Korbmacher hier, mit Jgfr. E. L. Zechendorf, Bürgers und Korbmachermeisters hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 9. bis mit 15. August.

a) Thomaskirche:

1) R. Bodenburgs, Kaufmanns Sohn.
2) J. A. Leschke's, Bürgers und Instrumentmachers Tochter.
3) E. F. F. Kählitz', Handl.-Procuristens S.
4) J. G. A. Lehnerts, Bürgers, Fleischermeisters und Hausbesitzers Sohn.
5) F. Th. Schümichens, Taubstummenlehrers S.
6) L. B. Gatters, Kaufmanns Sohn.
7) F. A. Lindners, Brs. und Schneiders T.
8) M. Schilbachs, Handelsmanns Sohn.
9) F. G. Junge's, Buchbinders Sohn.
10) F. M. Fiehrings, Krankenwärters Tochter.
11) F. W. Schilde's, Markthelfers Sohn.
12) E. F. Hanke's, Brs. u. Posamentierers T.
13) E. R. Dörings, Schneiders Tochter.
14) M. Grohs, Schneiders Tochter.
15) E. A. Schäfters, Schuhmachers Sohn.
16) J. J. Schulze's, Nadlers Tochter.
17) J. W. Teichmanns, Glasers Sohn.
18) E. F. Hartungs, Clavierstimmers Tochter.
19) J. F. Reuße's, Markthelfers Tochter.
20) E. H. F. Behrs, Bildhauers Sohn.
21) E. H. Beckers, Packträgers Tochter.
22) F. A. Hoffmanns, Arbeiters Sohn.
23) O. Thielemanns, Schlossers Tochter.
24) F. G. Hellmuths, Buchbinders Tochter.
25) G. H. Fuhrigs, Brs. und Schneiders T.
26) G. A. Haberlands, Tischlers Sohn.
27) F. O. Künicke's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
28) E. G. Hachs, Telegraphisten Tochter.
29) J. Ch. F. Freunds, Schuhmachers Tochter.
30) F. W. Merkers, Markthelfers Tochter.
31) J. C. D. Bergs, Schuhmachers Sohn.
32) C. Schiemangks, Lehrers der höhern Handelsschule Sohn.
33—34) O. Klemms, Brs, Baumeisters und Hausbesitzers Zwillings-Sohn und Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) J. C. J. Stetefelds, Kellners Tochter.
2) C. A. Lehmanns, Schlossers Tochter.
3) F. A. Köhlers, Arbeitsmanns Sohn.
4) J. A. H. Geilfuß', Bürgers und Restaurateurs Sohn.
5) C. F. A. Eckstein's, Schlossers Tochter.
6) C. G. Werrmanns, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
7) J. W. Beckers, Tapezierers Sohn.
8) G. W. Rake's, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.
9) F. C. Schirmers, Rohproductenhändlers T.
10) J. C. E. Oehlschlägels, Expedientens bei der Raths-Schulgelder-Einnahme Tochter.
11) J. G. Beitziechs, Arbeiters Sohn.
12) J. A. Jacobs, Markthelfers Sohn.
13) G. A. Traue's, Tischlers Sohn.
14) Ein unehel. Knabe.
15) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

1) G. W. Röhls, Buchhändlers Sohn.
2) C. F. Dürrs, Buchhändlers Tochter.

Diejenigen Eltern, welche ihre um Ostern 1873 in der reform. Kirche zu confirmirenden Söhne noch nicht angemeldet haben, werden ersucht, dies spätestens im Laufe der nächsten Woche zu thun.

Der Unterricht beginnt Montag den 26. August, vorläufig um 12 Uhr Mittags. Pastor Dreydorff.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 18. November 1871 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Mägdeherberge, Kohlgartenstraße 19. Kost und Logis für Tag und Nacht 2½ Ngr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Pharmacognostisches Museum, Universitäts-Str. Nr. 18, II., geöffnet von 1—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. reichh. Leihanstalt f. Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Stationers' Hall Reichsstrasse 55, Selliers Hof. Magazin für Kunst und Schreibmaterialien, Geschäftsbücher- und Couvert-Fabrik.

Dr. phil. **O. Bach,** Königstrasse 24, **chemisch-analytisches Laboratorium.**

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. **Annoncen-Bureau** Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstr. 25.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters** Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

Thiergarten von **E. Gempel-White, Connewitz,** geöffnet von früh bis Abend.

Schützenhaus. Täglich **Abend-Concert** mit **Vorstellung** und **Illumination.** Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (196. Abonnem.-Vorstellung.)

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Acten nach Fouqué's Erzählung. Musik von Albert Lortzing.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs	Frau Reinhold.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Ernst.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Gura.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Büdinger.
Marthe, seine Frau	Frau Bachmann.
Undine, ihre Pflegetochter	***
Pater Heilmann, aus dem Kloster Maria-Gruß	Herr Reß.
Veit, Hugos Schildknappe	Herr Rebling.
Hans, Kellermeister	Herr Thrke.
Der Kanzler	Herr Gitt.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute, Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Act spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Act in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

*** Undine Fräul. Link, vom Stadttheater in Cöln, als Debüt.

Im 2. Act: **Arie der Berthalda mit Chor,** von Vincenz Lachner.

Im 4. Act: **Lied des Hans,** von Pabst.

Im 2. Act:

Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Casati, Herrn Ibali, begleitet vom Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 18. August: **Robert u. Bertram.**

Die Direction des Stadttheaters.

Franzius-Theater in Gohlis.

Heute Sonnabend auf Verlangen: **Spillecke in Paris.** Anfang 7½ Uhr.

Billets sind außer an der Casse auch im **Annoncen-Bureau** d. **Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** zu haben.

Plagwitz.

Sommertheater zum Felsenkeller.

Sonnabend: **Recept gegen Schwiegermütter. Auf Tod und Leben.** Anf. 7½ Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh, Brf.- u. Fahrp.** — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — 10. 30. Abends